

Birmenstorf, 27. Mai 2009

Seniorenkommission hat sich konstituiert

Am 23. April hatte die Seniorenkommission, die neu vom Gemeinderat einberufen ist, die erste konstituierende Sitzung. In die Kommission wurden folgende Personen gewählt:

Hans Gerber: wird in der Kommission als Ressortverantwortlicher „Leben im Alter“ den Gemeinderat vertreten.

Dave Zehnder: hat sich in den letzten Jahren mit dem Thema Leben im Alter auseinandergesetzt und war bereits bei der Erarbeitung des Leitbildes dabei. Er hat sich zur Verfügung gestellt, die Kommission in der Aufbauphase zu moderieren und zu begleiten.

Luzia Hochuli: wird die Spitex als Fachfrau vertreten.

Annie Imboden: bringt grosse berufliche Erfahrung aus dem Bereich Spitex und Seniorenferien mit. Hat bei der Erarbeitung des Leitbildes mitgeholfen. Vertritt zudem die Altersgruppe 60+.

Ursula Lotter: ist von Wettingen im August 2008 nach Birmenstorf gezogen. Für die Wahl des Wohnortes haben Kriterien gezählt wie „Einkaufsmöglichkeiten im Dorf“ und „Anschluss an öV“. Ist selber 60+ und setzt sich mit den verschiedenen Themen des Älterwerdens aktiv auseinander.

Jost Zehnder: ist 65+ und vertritt in der Kommission auch den Bereich sportlicher Aktivitäten. Bewegung und Sport im Alter sind ihm selber sehr wichtig.

Meinrad Zehnder: vertritt als Präsident der kath. Kirchenpflege die Seite der Kirchen. Vertritt zusätzlich die Altersgruppe 60+. Hatte in der Funktion als Bauverwalter in Ennetbaden bereits in einer Gruppierung der Pro Senectute mitgearbeitet, die sich mit Wohnformen im Alter beschäftigte.

Die Kommission hat sich an der ersten Sitzung folgende Ziele gesetzt:

- Auseinandersetzung mit den vorhandenen erarbeiteten Grundlagen der Projektgruppe „Leben im Alter“
- Priorisierung der Massnahmen des Projektberichtes. Das Ziel ist, so schnell wie möglich einen Plan bis Ende 2009 und weiter bis Ende 2010 zu erstellen
- Umsetzung eines Kommunikationskonzeptes
- Klare Zielformulierung für die Arbeit der Kommission

Im Weiteren wird in den kommenden Wochen ein Angebot für die Generation 60+ auf die Beine gestellt, worüber aber zu einem späteren Zeitpunkt berichtet wird.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommission, dass sie sich für diese Arbeit zur Verfügung stellen und freut sich auf eine spannende und wirkungsvolle Zusammenarbeit.